

Schriftliche Kleine Anfrage

der Abgeordneten Sabine Boeddinghaus (DIE LINKE) vom 20.03.23

und Antwort des Senats

Betr.: Wie geht es Hamburgs Schülerinnen und Schülern? Hier: Schulabsentismus

Einleitung für die Fragen:

Umfang und Ursachen von Schulabsentismus sind auch Indikator dafür, in wie weit das Schulsystem geeignet ist, die Schüler:innen in ihren individuellen Bedürfnissen und Bedarfen jeweils zu sehen und sie auf ihrem Bildungsweg eng zu begleiten und zu unterstützen.

Wiederholte Anfragen zu diesem Thema meiner Fraktion zeigten immer sehr hohe Zahlen von Schulabsentismus, gerade auch in der Zeit der Corona-Pandemie.

Nun fand laut Berichterstattung des „Hamburger Abendblatts“ vom 01. März im Rahmen eines Fachtages die Präsentation des Forschungsprojektes „Jeder Schultag zählt“ statt, an dem drei Hamburger Schulen teilnahmen und ihre Ergebnisse vorstellten.

Ich frage den Senat:

Einleitung für die Antworten:

Das Forschungsprojekt „Jeder Schultag zählt“ wurde von 2019 bis 2022 an vier Hamburger Schulen durchgeführt und hatte das Ziel, Schulabsentismus zu verringern. Wissenschaftlich begleitet von einem Team der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg entwickelten die Grundschule Neugraben, die Grundschule Großlohering (Rahlstedt), die Grund- und Stadtteilschule Altrahlstedt sowie die Stadtteilschule Süderelbe (Neugraben-Fischbek) effektive und praxisnahe Strategien gegen schulisches Scheitern und erhöhten so die Anwesenheitsquoten ihrer Schülerinnen und Schüler. „Jeder Schultag zählt“ ist ein Kooperationsprojekt der Joachim Herz Stiftung, der Alfred Toepfer Stiftung F.V.S., der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg und der für Bildung zuständigen Behörde, siehe auch Pressemitteilung der für Bildung zuständigen Behörde vom 28. Februar 2023 <https://www.hamburg.de/bsb/pressemitteilungen/16944200/2023-02-28-bsb-hamburger-erfolgsrezept-gegen-schulabsentismus/>.

Die vier Schulen haben unter anderem eine neue Form der strukturierten Registrierung von An- und Abwesenheit ihrer Schülerinnen und Schüler eingeführt, eine verlässliche und unmittelbare Reaktion der Schule auf Versäumnisse etabliert und das Kollegium für das Thema Absentismus sensibilisiert und fortgebildet. Zudem haben die Projektschulen gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern Räume und Außengelände umgestaltet, damit diese stärker den Bedürfnissen der Kinder und Jugendlichen entsprechen und eine emotionale Bindung an die Schule gelingt. Darüber hinaus wurden die emotional-sozialen Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler gefördert und enge Kooperationen mit den Erziehungsberechtigten sowie eine intensive Vernetzung mit außerschulischen Einrichtungen aufgebaut.

Zentrales Ergebnis war ein deutlicher Rückgang bei allen Formen des Schulabsentismus. Das Projekt „Jeder Schultag zählt“ hat gezeigt, dass die Prävention von Absentismus nicht durch singuläre Maßnahmen erreicht werden kann, sondern in ein Gesamtkonzept innerhalb einer Schulkultur eingebettet werden muss.

Dies vorausgeschickt, beantwortet der Senat die Fragen wie folgt:

Frage 1: *Wie genau war das Forschungsprojekt ausgeschrieben?*

Antwort zu Frage 1:

Das Projekt richtete sich an Grundschulen sowie weiterführende Schulen in Billstedt, Neuwiedenthal und Rahlstedt. Die Teilnahme der Schulen erfolgte freiwillig, siehe auch Drs. 21/17593.

Frage 2: *Wie viele Schulen haben sich beworben?*

Antwort zu Frage 2:

Im Schuljahr 2018/2019 haben sich die Grundschule Großlohering, die Grundschule Neugraben, die Stadtteilschule Altrahlstedt und die Stadtteilschule Süderelbe für eine Teilnahme an dem Projekt ausgesprochen.

Frage 3: *Nach welchen Kriterien fand die finale Auswahl statt?*

Antwort zu Frage 3:

Die Auswahl der teilnehmenden Schulen erfolgte im Rahmen eines Interessenbekundungsverfahrens. Auswahlkriterien waren die gleichmäßige Beteiligung von Grund- und weiterführenden Schulen sowie ihre Kapazitäten und sonstigen Ziele bei der Schulentwicklung.

Frage 4: *Welche Schulen nahmen an diesem Projekt teil?*

Antwort zu Frage 4:

Siehe Vorbemerkung sowie Drs. 21/17593.

Frage 5: *Aus welchen Modulen bestand das Projekt? Bitte Konzeptpapier anhängen.*

Antwort zu Frage 5:

Das Projekt beinhaltete die Modulangebote Schulstruktur und -kultur (Modul 1), Schulklima (Modul 2), Fehlzeitenmanagement (Modul 3), Schüler-Lehrer-Interaktion (Modul 4), Schülerbezogene Verhaltensförderung (Modul 5), Schülerbezogene Lernförderung (Modul 6), Wirksamer Unterricht (Modul 7) und Kooperation (Modul 8).

Zum Konzept siehe https://www.heimspiel.org/fileadmin/user_upload/PDF/2020_JSZ_Praxishandbuch_02.pdf.

Frage 6: *Welche spezifischen Ergebnisse haben die teilnehmenden Schulen jeweils zusammen- und vorgetragen? Bitte im Einzelnen darstellen.*

Antwort zu Frage 6:

Die Ergebnisse und Empfehlungen sind in der Broschüre „Jeder Schultag zählt. Praxishandbuch für die Schule zur Prävention und Intervention bei Absentismus.“ (Prof. Dr. Heinrich Ricking & Team, 2.2023, ISBN 978-3-9456410-8-8) veröffentlicht. Es kann unter dem in der Antwort zu 5 genannten Link heruntergeladen werden.

Zusammengefasst wurden folgende Ergebnisse im Projekt erzielt:

- Verbesserung der Prävention zur Stärkung der Haltekraft und des Förderpotenzials an der Schule. Voraussetzung hierfür ist eine pädagogisch-lösungsorientierte Haltung.
- Systematische Registratur der An- und Abwesenheit und Schaffung struktureller Grundlagen für ein entsprechendes Monitoring. Erste Erprobung eines digitalen Monitorings wurde durchgeführt.

- Umsetzung von Raum- und Zeitkonzepten in Orientierung an den Bedürfnissen der Schülerinnen und Schüler mit dem Ziel einer emotionalen Bindung beziehungsweise Identifikation mit der Schule.
- Etablierung von Maßnahmen zur Förderung der emotional-sozialen Kompetenzen und der Gewaltprävention.
- Enge Kooperation mit den Erziehungsberechtigten seitens der Lehrkräfte.

Die Ergebnisse des Projekts „Jeder Schultag zählt“ zeigen, dass die Schulen trotz herausfordernder pandemiebedingter Rahmenbedingungen in der Lage waren, gute Ergebnisse zu erzielen und die Fehltage und -stunden deutlich zu reduzieren. Im Übrigen siehe Vorbemerkung.

Frage 7: *Welche konkreten Folgen sind daraus für die Schul- und Unterrichtsentwicklung der teilnehmenden Schulen jeweils erfolgt? Bitte im Einzelnen darstellen.*

Antwort zu Frage 7:

Die zentralen Erkenntnisse aus dem Projekt fließen in die Richtlinie und Handreichung der Behörde für Schule und Berufsbildung zum Umgang mit Schulpflichtverletzungen ein, die derzeit überarbeitet werden.

Frage 8: *Wird es einen von der zuständigen Behörde gesteuerten Prozess geben, auch die übrigen Schulen, gerade die mit hohen Absentismuszahlen, an den Erkenntnissen teilnehmen zu lassen?
Wenn ja, in welcher Art und Weise jeweils?
Wenn nein, warum nicht?*

Antwort zu Frage 8:

Das Praxishandbuch für die Schule zur Prävention und Intervention bei Absentismus wurde allen weiterführenden Schulen und Regionalen Bildungs- und Beratungszentren (ReBBZ) in Hamburg zur Verfügung gestellt. Die wesentlichen Ergebnisse wurden sowohl in einer Dienstbesprechung der Stadtteilschulen als auch beim Fachtag „Schulabsentismus begegnen“: Frühzeitig, konsequent, gemeinsam“ am 28. Februar 2023 allen interessierten Schulen vorgestellt.

Im Rahmen der Veröffentlichung der Handreichung und der Richtlinie wird es diverse Fortbildungsformate geben. Verschiedene Aufgabenbereiche und Berufsgruppen (Schulleitung, Beratungsdienst, Lehrkräfte, ReBBZ) werden gezielt angesprochen werden.

Im Übrigen siehe Antwort zu 7.

Frage 9: *Wie viele Fälle von langfristigem Absentismus wurden in den letzten drei Schuljahren gemeldet? (Bitte pro Schuljahr einmal gesamt und einmal pro Schule mit Bezirk, Schulform und Sozialindex in einer Excel-Tabelle angeben.)*

Antwort zu Frage 9:

In den ReBBZ werden während einer laufenden Schulpflichtverletzung personenbezogene Daten von Schülerinnen und Schülern aus Grundschulen, speziellen Sonderschulen, Bildungsabteilungen der ReBBZ, Gymnasien und Privatschulen zur Kontaktaufnahme elektronisch erfasst. Die anonymisierte Auswertung der statistischen Daten zur Anzahl der Fälle in den ReBBZ ermöglicht eine Aufstellung nach Schuljahr und Schulform. Stadtteilbezogene Auswertungen unter Berücksichtigung des Sozialindex sind mit der in den ReBBZ genutzten Statistik nicht möglich.

Die Anzahl der Meldungen für die Schuljahre 2020/2021, 2021/2022 und 2022/2023 ist der nachfolgenden Übersicht zu entnehmen:

Tabelle 1

Schulform Anzahl Meldungen	Schuljahr 2020/21	Schuljahr 2021/22	Schuljahr 2022/23 (bis 21. März 2023)
Vorschulbereich	7	4	7
Grundschule	110	111	74
Gymnasium	30	21	17
ReBBZ-Bildungsabteilung	27	25	11
Spezielle Sonderschule	1	1	0

Quelle: Daten der für Bildung zuständigen Behörde

* Die Anzahl der Meldungen wird im laufenden Schuljahr erfasst. Stand vom 21. März 2023

Hinweis: Nach der Richtlinie für Schulpflichtverletzungen werden die Meldungen der Stadtteilschulen zur weiteren Bearbeitung an die Beratungsdienste der Stadtteilschulen weitergegeben und dort statistisch erfasst und somit nicht an die zuständige Behörde weitergegeben.

Frage 10: *In wie vielen Fällen haben Schulen in den letzten drei Schuljahren bis dato bei der zuständigen Behörde einen Antrag auf Verhängung eines Bußgeldes wegen Schulabsentismus gestellt? (Bitte die Schulen nach Schulform, Sozialindex und Bezirk in einer Excel-Tabelle angeben.)*

Antwort zu Frage 10:

Anträge an die Rechtsabteilung der für Bildung zuständigen Behörde haben nicht immer ein Bußgeldverfahren zur Folge. Der folgenden Übersicht kann entnommen werden, wie viele Schulpflichtverletzungsmeldungen pro Kalenderjahr insgesamt in der Rechtsabteilung eingegangen sind, unabhängig davon, ob ein Bußgeldverfahren eingeleitet wurde. Ein Bußgeldverfahren ist zwar die häufigste, aber nicht die einzig mögliche Maßnahme. Die durch die Rechtsabteilung verhängten Zwangsmittel kommen erst nach einer Meldung einer Schulpflichtverletzung an die Rechtsabteilung zum Tragen. Je nach Fallkonstellation wurden aber bereits gemäß der Handreichung zum Umgang mit Schulpflichtverletzungen pädagogische Bemühungen ergriffen und finden in der Regel weiterhin statt.

Eine Auswertung nach Schuljahren ist nicht möglich. Eine Auswertung zum Sozialindex ist erst seit Beginn 2022 möglich.

Tabelle 2

Kalenderjahr	Anzahl der eingegangenen Schulpflichtverletzungsmeldungen in der Rechtsabteilung der für Bildung zuständigen Behörde
2020	1.226
2021	1.464
2022	2.067

Die weiteren Details für die Jahre 2020 und 2021 sind der Anlage 1 und für das Jahr 2022 der Anlage 2 zu entnehmen.

Frage 11: *In wie vielen Fällen hat die zuständige Behörde in den letzten drei Schuljahren bis dato ein Bußgeld wegen Schulabsentismus verhängt? (Bitte die betreffenden Schulen nach Schulform, Sozialindex und Bezirk in einer Excel-Tabelle angeben.)*

Antwort zu Frage 11:

Der folgenden Übersicht kann entnommen werden, wie viele Bußgelder pro Kalenderjahr verhängt wurden.

Tabelle 3

Kalenderjahr	Anzahl der verhängten Bußgelder
2020	816
2021	1.112
2022	1.430

Die weiteren Details für die Jahre 2020 und 2021 sind der Anlage 3 und für das Jahr 2022 der Anlage 4 zu entnehmen. Im Übrigen siehe Antwort zu 10.

Frage 12: Um welche Schulpflichtverletzungen handelte es sich jeweils?

Antwort zu Frage 12:

Um welche Schulpflichtverletzungen es sich konkret gehandelt hat, kann ebenso für die Jahre 2020 und 2021 der Anlage 3 und für das Jahr 2022 der Anlage 4 entnommen werden.

Frage 13: Wie viele und welche Zwangsmittel wurden in welchen Stadtteilen umgesetzt?

Antwort zu Frage 13:

Als Zwangsmaßnahmen im weitesten Sinne wurden für die Auswertung folgende Maßnahmen berücksichtigt: Bußgelder, Durchsuchungen, Strafanzeigen, Zwangsgelder und Schulzwang. Der nachfolgenden Übersicht kann entnommen werden, wie viele dieser einzelnen Maßnahmen in den jeweiligen Kalenderjahren unternommen wurde:

Tabelle 4

Kalenderjahr	Anzahl Bußgelder	Anzahl Durchsuchungen	Anzahl Strafanzeigen	Anzahl Zwangsgelder	Anzahl Schulzwang
2020	816	2	0	23	0
2021	1.112	4	1	87	0
2022	1.430	3	9	133	3

Die weiteren Details in Bezug auf die Stadtteile sind für die Jahre 2020 und 2021 der Anlage 5 und für das Jahr 2022 der Anlage 6 zu entnehmen. Im Übrigen siehe Antwort zu 10.

Frage 14: Wie viele Bußgelder in jeweils welcher Höhe wurden in den letzten drei Schuljahren bis dato gezahlt? Bei wie vielen wurde ein Mahnverfahren eingeleitet? Bei wie vielen von denen führte dies dann zur Bezahlung? Bei wie vielen von denen wurde die Bezahlung gestundet? Aus welchen Gründen wurden Bußgelder nicht bezahlt?

Antwort zu Frage 14:

Eine Auswertung, wie viele Bußgelder in welchen Höhen bereits gezahlt wurden, kann nur für das Kalenderjahr 2022 vorgenommen werden. Für die Jahre zuvor wurden diesen Angaben nicht erfasst.

Von den in 2022 verhängten 1.430 Bußgeldern wurden insgesamt 458 bezahlt (Stand: 21. März 2023). Details zu den Bußgeldhöhen sind der nachfolgenden Übersicht zu entnehmen.

Tabelle 5

Bußgeldhöhe	Anzahl verhängter Bußgelder 2022	davon bereits bezahlte Bußgelder aus 2022
75,00 €	14	12
125,00 €	4	3
150,00 €	681	257
200,00 €	60	14
250,00 €	609	159
300,00 €	42	9

Bußgeldhöhe	Anzahl verhängter Bußgelder 2022	davon bereits bezahlte Bußgelder aus 2022
350,00 €	18	4
400,00 €	2	0

Zu den eingeleiteten Mahnverfahren und Stundungen ist keine Auswertung möglich.

Nicht alle Bußgeldverfahren werden durch Zahlung erledigt. Bei Bußgeldverfahren gegen Jugendliche kann die Bußgeldforderung bei Nichtzahlung auch in eine Arbeitsaufgabe oder Schulweisung umgewandelt werden, oder in Arrest münden.

Die Gründe für eine Nichtzahlung sind vielfältig und der für Bildung zuständigen Behörde nicht vollständig bekannt. Zum Teil kommt es auch zu Niederschlagungen von Forderungen, wenn aus den vielfältigsten Gründen von einer weiteren Vollstreckung durch die Kasse.Hamburg abgesehen werden soll.

Frage 15: *Gab beziehungsweise gibt es junge Menschen, die im Verlauf der letzten drei Schuljahre bis dato aufgrund von Schulabsentismus und nicht gezahltem Bußgeld in Obhut genommen beziehungsweise in die Jugendvollzugsanstalt überstellt wurden?*

Wenn ja, bitte jeweils beziffern und näher begründen.

Antwort zu Frage 15:

Die Voraussetzungen für eine Inobhutnahme sind dann gegeben, wenn eine Schädigung des körperlichen, geistigen und seelischen Wohls des oder der Betroffenen mit hoher Wahrscheinlichkeit akut zu erwarten ist, die Sorgeberechtigten nicht mitwirken und die Abwehr des akuten Schadens anders nicht gewährleistet werden kann. Diese Voraussetzungen werden in aller Regel nicht als gegeben eingeschätzt, wenn es hauptsächlich um Schulabsentismus geht.

In Fällen akuter Kindeswohlgefährdung kommen in aller Regel verschiedene Aspekte zusammen, die zu einer Inobhutnahme führen können. Schulabsentismus kann einer davon sein. Der Allgemeine Soziale Dienst (ASD) in den bezirklichen Jugendämtern führt hierüber keine Statistik.

Arrestvollstreckung: Wird der Bußgeldbescheid bestandskräftig, das Bußgeld aber nicht oder nicht vollständig bezahlt, beantragt die zuständige Behörde bei dem zuständigen Jugendgericht, dem oder der Jugendlichen gemäß § 98 Gesetz über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) aufzuerlegen, an Stelle der Geldbuße eine andere geeignete Leistung zu erbringen, weil die Bewilligung einer neuerlichen Zahlungserleichterung, die Beitreibung der Geldbuße oder die Anordnung der Erzwingungshaft nicht möglich oder angebracht erscheint. Das Gericht hört den Jugendlichen dazu an und verhängt sodann anstatt der Geldbuße zumeist Arbeitsleistungen, hilfeorientierte Gespräche oder eine Schulbesuchsweisung gegen den Jugendlichen. Wird diese Ersatzweisung nicht beziehungsweise nicht vollständig erfüllt, bestellt das Jugendgericht den Jugendlichen unter Androhung von Jugendarrest zu einer mündlichen Anhörung ein. Im Anschluss ergeht zum Teil ein Beschluss über die Verhängung von Jugendarrest von bis zu einer Woche Dauer. Setzt sich der Jugendliche direkt wieder mit der Jugendgerichtshilfe in Verbindung, kann er die Arrestvollstreckung durch Zahlung der Geldbuße beziehungsweise die Erbringung der Arbeitsleistungen oder das Führen der hilfeorientierten Gespräche abwenden. Nach Rechtskraft des Arrestbeschlusses gibt das Jugendgericht die Vollstreckung an das zuständige Arrestgericht ab, das den Jugendlichen zum Arrestantritt lädt – verbunden mit dem Hinweis, dass eine Erfüllungsleistung von der Arrestverbüßung befreit. Bleibt die Erfüllung aus, muss der Arrest verbüßt werden.

Pro Schuljahr (jeweils vom 1. August eines Jahres bis zum 31. Juli des Folgejahres) wurde in folgenden Fällen Jugendarrest vollstreckt:

Tabelle 6

Schuljahr	Vollstreckter Jugendarrest
2019/20	29
2020/21	21
2021/22	27

Schuljahr	Vollstreckter Jugendarrest
2022/23	27 (Stichtag: 21. März 2023)

Frage 16: *Aus welchen sachlichen und fachlichen Gründen verzeichnet der Haushaltsplan 2023/2024 unter den Kennzahlen der Produktgruppe 241.02 Sonderpädagogische Unterstützung und Beratung für die Jahre ab 2024 eine größere Zahl an Wiedereingliederungen in den Schulbetrieb nach gemeldetem langfristigem Absentismus als Fälle von gemeldetem langfristigem Absentismus überhaupt (2024 290 zu 280, 2025 295 zu 275, 2026 300 zu 275)?*

Antwort zu Frage 16:

In den Kennzahlen der Produktgruppe 241.02 Sonderpädagogische Unterstützung und Beratung finden sich unter Anzahl der gemeldeten Fälle von langfristigem Absentismus die in dem jeweiligen Jahr neu gemeldeten Fälle. Unter Anzahl der Schüler/innen, die nach einem langfristigen Absentismus wieder in die Schule integriert werden konnten, werden alle in dem jeweiligen Jahr erfolgreichen Reintegrationen gezählt, die Meldung zum Absentismus kann jedoch bereits in den Vorjahren erfolgt sein.

Ein direkter Bezug zwischen den Kennzahlen eines Jahres besteht entsprechend nicht.

Gemeldete Schulpflichtverletzungsmeldungen an die Rechtsabteilung in den Kalenderjahren 2020 und 2021			
Bezirk	Schulform	Anzahl Meldungen	
		2020	2021
Hamburg-Mitte	Grundschulen	86	86
Hamburg-Mitte	Stadtteilschulen	189	200
Hamburg-Mitte	Gymnasien	11	8
Hamburg-Mitte	Sonderschulen	20	12
Hamburg-Mitte	Berufsbildende Schulen	87	99
Altona	Grundschulen	38	38
Altona	Stadtteilschulen	55	66
Altona	Gymnasien	-	1
Altona	Sonderschulen	4	4
Altona	Berufsbildende Schulen	-	1
Eimsbüttel	Grundschulen	38	39
Eimsbüttel	Stadtteilschulen	50	59
Eimsbüttel	Gymnasien	3	2
Eimsbüttel	Sonderschulen	5	5
Eimsbüttel	Berufsbildende Schulen	21	15
Hamburg-Nord	Grundschulen	37	42
Hamburg-Nord	Stadtteilschulen	96	84
Hamburg-Nord	Gymnasien	3	2
Hamburg-Nord	Sonderschulen	8	11
Hamburg-Nord	Berufsbildende Schulen	31	34
Hamburg-Nord	Schulform unbekannt*	-	1
Wandsbek	Grundschulen	61	69
Wandsbek	Stadtteilschulen	123	157
Wandsbek	Gymnasien	6	8
Wandsbek	Sonderschulen	8	7
Wandsbek	Berufsbildende Schulen	6	2
Bergedorf	Grundschulen	29	54
Bergedorf	Stadtteilschulen	52	86
Bergedorf	Gymnasien	4	7
Bergedorf	Sonderschulen	3	3
Bergedorf	Berufsbildende Schulen	12	10
Harburg	Grundschulen	40	89
Harburg	Stadtteilschulen	89	145
Harburg	Gymnasien	7	4
Harburg	Sonderschulen	4	13
Bezirk unbekannt*	Schulform unbekannt*	-	1

Quelle: Daten der für Bildung zuständigen Behörde, Stand 21. März 2023

*Die Daten zur Anzahl der gemeldeten Schulpflichtverletzungsmeldungen für 2020 und 2021 wurden aus der Software „Rechtsabteilungsprogramm“ ermittelt.

Im Rechtsabteilungsprogramm konnten für diese Fälle kein Bezirk bzw. keine Schulform ausgewertet werden.

Gemeldete Schulpflichtverletzungsmeldungen an die Rechtsabteilung im Kalenderjahr 2022										
Bezirk	Schulform	Anzahl Meldungen nach Sozialindex								
		1	2	3	4	5	6	nicht vorhanden*		
Hamburg-Mitte	Grundschulen	90	29	9	1	-	-	-	-	-
Hamburg-Mitte	Stadtteilschulen	133	173	1	-	-	-	-	-	-
Hamburg-Mitte	Gymnasien	-	26	-	4	-	-	-	-	-
Hamburg-Mitte	Sonderschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	25
Hamburg-Mitte	Berufsbildende Schulen	-	-	-	-	-	-	-	-	94
Hamburg-Mitte	Schulen in freier Trägerschaft	-	2	3	-	-	-	-	-	1
Altona	Grundschulen	6	17	4	6	14	9	-	-	-
Altona	Stadtteilschulen	8	16	19	-	18	-	-	-	-
Altona	Gymnasien	-	-	-	1	1	1	-	-	-
Altona	Sonderschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	8
Altona	Berufsbildende Schulen	-	-	-	-	-	-	-	-	2
Altona	Schulen in freier Trägerschaft	-	1	-	-	2	1	-	-	-
Eimsbüttel	Grundschulen	-	-	7	24	13	7	-	-	-
Eimsbüttel	Stadtteilschulen	-	33	-	35	22	-	-	-	-
Eimsbüttel	Gymnasien	-	-	-	6	-	-	-	-	-
Eimsbüttel	Sonderschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	7
Eimsbüttel	Berufsbildende Schulen	-	-	-	-	-	-	-	-	15
Eimsbüttel	Schulen in freier Trägerschaft	-	-	-	-	3	-	-	-	-
Hamburg-Nord	Grundschulen	-	2	8	14	12	4	-	-	-
Hamburg-Nord	Stadtteilschulen	-	62	-	31	39	-	-	-	-
Hamburg-Nord	Gymnasien	-	-	-	4	2	2	-	-	-
Hamburg-Nord	Sonderschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	12
Hamburg-Nord	Berufsbildende Schulen	-	-	-	-	-	-	-	-	25
Hamburg-Nord	Schulen in freier Trägerschaft	-	-	-	-	1	-	-	-	5
Hamburg-Nord	Schulform unbekannt**	-	-	-	-	-	-	-	-	2
Wandsbek	Grundschulen	30	21	22	10	11	10	-	-	-
Wandsbek	Stadtteilschulen	31	71	73	58	32	-	-	-	-
Wandsbek	Gymnasien	-	3	-	-	-	2	-	-	-
Wandsbek	Sonderschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	7

Gemeldete Schulpflichtverletzungsmeldungen an die Rechtsabteilung im Kalenderjahr 2022									
Bezirk	Schulform	Anzahl Meldungen nach Sozialindex							
		1	2	3	4	5	6	nicht vorhanden*	
Wandsbek	Schulen in freier Trägerschaft	-	-	-	-	8	-	-	1
Bergedorf	Grundschulen	12	12	33	6	5	-	-	-
Bergedorf	Stadtteilschulen	-	81	42	-	6	-	-	-
Bergedorf	Gymnasien	-	-	-	1	-	-	-	-
Bergedorf	Sonderschulen	-	-	-	-	-	-	-	1
Bergedorf	Berufsbildende Schulen	-	-	-	-	-	-	-	17
Harburg	Grundschulen	-	57	25	12	2	-	-	-
Harburg	Stadtteilschulen	110	30	87	-	-	-	-	-
Harburg	Gymnasien	-	-	4	5	1	-	-	-
Harburg	Sonderschulen	-	-	-	-	-	-	-	6

Quelle: Daten der für Bildung zuständigen Behörde, Stand 21. März 2023

* Für Sonderschulen und Schulen der Erwachsenenbildung liegt kein gesonderter Sozialindex vor, an den nicht-staatlichen Schulen liegt nicht verpflichtend ein Sozialindex vor.

**Die Daten zur Anzahl der gemeldeten Schulpflichtverletzungsmeldungen für 2022 wurden aus der Software „Merida“ ermittelt. In "Merida" konnte für diesen Fall keine Schulform ausgewertet werden.

Anzahl der verhängten Bußgelder in den Kalenderjahren 2020 und 2021			
Bezirk	Schulform	2020	2021
anhaltende Schulpflichtverletzung			
Hamburg-Mitte	Grundschulen	11	20
Hamburg-Mitte	Stadtteilschulen	139	157
Hamburg-Mitte	Gymnasien	5	5
Hamburg-Mitte	Sonderschulen	8	9
Hamburg-Mitte	Berufsbildende Schulen	4	-
Altona	Grundschulen	5	8
Altona	Stadtteilschulen	46	62
Altona	Sonderschulen	2	3
Eimsbüttel	Grundschulen	-	11
Eimsbüttel	Stadtteilschulen	43	43
Eimsbüttel	Gymnasien	2	3
Eimsbüttel	Sonderschulen	2	5
Hamburg-Nord	Grundschulen	8	11
Hamburg-Nord	Stadtteilschulen	72	79
Hamburg-Nord	Gymnasien	2	-
Hamburg-Nord	Sonderschulen	8	8
Hamburg-Nord	Berufsbildende Schulen	1	1
Wandsbek	Grundschulen	9	18
Wandsbek	Stadtteilschulen	92	122
Wandsbek	Gymnasien	4	6
Wandsbek	Sonderschulen	8	5
Bergedorf	Grundschulen	3	11
Bergedorf	Stadtteilschulen	42	64
Bergedorf	Gymnasien	2	5
Bergedorf	Sonderschulen	2	1
Bergedorf	Berufsbildende Schulen	1	2
Harburg	Grundschulen	8	20
Harburg	Stadtteilschulen	69	104
Harburg	Gymnasien	5	4
Harburg	Sonderschulen	4	11
Ferienverlängerung			
Hamburg-Mitte	Grundschulen	9	10
Hamburg-Mitte	Stadtteilschulen	22	37
Hamburg-Mitte	Gymnasien	2	3
Hamburg-Mitte	Sonderschulen	5	-
Hamburg-Mitte	Berufsbildende Schulen	-	1
Altona	Grundschulen	1	-
Altona	Stadtteilschulen	2	1
Eimsbüttel	Grundschulen	1	3
Eimsbüttel	Stadtteilschulen	2	8
Eimsbüttel	Sonderschulen	1	1
Hamburg-Nord	Grundschulen	1	1
Hamburg-Nord	Stadtteilschulen	4	9
Hamburg-Nord	Sonderschulen	1	-
Wandsbek	Grundschulen	1	4
Wandsbek	Stadtteilschulen	6	12

Anzahl der verhängten Bußgelder in den Kalenderjahren 2020 und 2021			
Bezirk	Schulform	2020	2021
Wandsbek	Gymnasien	1	1
Bergedorf	Grundschulen	3	2
Bergedorf	Stadtteilschulen	2	4
Bergedorf	Sonderschulen	-	1
Harburg	Grundschulen	7	21
Harburg	Stadtteilschulen	7	25
Harburg	Gymnasien	1	-
verpflichtende Sprachförderung			
Hamburg-Mitte	Grundschulen	2	1
Hamburg-Mitte	Stadtteilschulen	1	-
Altona	Grundschulen	-	1
Hamburg-Nord	Grundschulen	1	2
Wandsbek	Grundschulen	-	1
Harburg	Grundschulen	-	4
Berufsbildende Schule			
Hamburg-Mitte	Berufsbildende Schulen	73	93
Altona	Berufsbildende Schulen	-	1
Eimsbüttel	Berufsbildende Schulen	21	17
Hamburg-Nord	Berufsbildende Schulen	17	37
Wandsbek	Berufsbildende Schulen	6	1
Bergedorf	Berufsbildende Schulen	9	11
Harburg	Berufsbildende Schulen	-	1

Quelle: Daten der für Bildung zuständigen Behörde, Stand: 21. März 2023

Anzahl der verhängten Bußgelder im Kalenderjahr 2022									
Bezirk	Schulform	Anzahl Meldungen nach Sozialindex							
		1	2	3	4	5	6	nicht vorhanden*	
anhaltende Schulpflichtverletzung									
Hamburg-Mitte	Grundschulen	24	7	1	-	-	-	-	-
Hamburg-Mitte	Stadtteilschulen	99	122	1	-	-	-	-	-
Hamburg-Mitte	Gymnasien	-	12	-	1	-	-	-	-
Hamburg-Mitte	Sonderschulen	-	-	-	-	-	-	-	23
Hamburg-Mitte	Berufsbildende Schulen	-	-	-	-	-	-	-	10
Hamburg-Mitte	Schulen in freier Trägerschaft	-	2	2	-	-	-	-	-
Altona	Grundschulen	1	3	-	1	4	-	-	-
Altona	Stadtteilschulen	8	16	13	-	13	-	-	-
Altona	Gymnasien	-	-	-	1	1	-	-	-
Altona	Sonderschulen	-	-	-	-	-	-	-	6
Altona	Schulen in freier Trägerschaft	-	1	-	-	-	-	-	-
Eimsbüttel	Grundschulen	-	-	3	3	4	-	-	-
Eimsbüttel	Stadtteilschulen	-	29	-	26	18	-	-	-
Eimsbüttel	Gymnasien	-	-	-	6	-	-	-	-
Eimsbüttel	Sonderschulen	-	-	-	-	-	-	-	6
Eimsbüttel	Berufsbildende Schulen	-	-	-	-	-	-	-	2
Eimsbüttel	Schulen in freier Trägerschaft	-	-	-	-	2	-	-	-
Hamburg-Nord	Grundschulen	-	1	3	2	3	1	-	-
Hamburg-Nord	Stadtteilschulen	-	46	-	24	24	-	-	-
Hamburg-Nord	Gymnasien	-	-	-	-	-	2	-	-
Hamburg-Nord	Sonderschulen	-	-	-	-	-	-	-	9
Hamburg-Nord	Berufsbildende Schulen	-	-	-	-	-	-	-	3
Hamburg-Nord	Schulen in freier Trägerschaft	-	-	-	-	1	-	-	2
Wandsbek	Grundschulen	9	2	5	3	2	2	-	-
Wandsbek	Stadtteilschulen	26	60	59	41	21	-	-	-
Wandsbek	Gymnasien	-	2	-	-	-	2	-	-
Wandsbek	Sonderschulen	-	-	-	-	-	-	-	5
Wandsbek	Schulen in freier Trägerschaft	-	-	-	-	5	-	-	-

Anzahl der verhängten Bußgelder im Kalenderjahr 2022										
Bezirk	Schulform	Anzahl Meldungen nach Sozialindex								
		1	2	3	4	5	6	nicht vorhanden*		
Bergedorf	Grundschulen	5	2	3	1	1	-	-	-	-
Bergedorf	Stadtteilschulen	-	56	37	-	4	-	-	-	-
Bergedorf	Gymnasien	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Bergedorf	Sonderschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Bergedorf	Berufsbildende Schulen	-	-	-	-	-	-	-	-	2
Harburg	Grundschulen	-	7	4	6	-	-	-	-	-
Harburg	Stadtteilschulen	47	21	65	-	-	-	-	-	-
Harburg	Gymnasien	-	-	3	1	1	-	-	-	-
Harburg	Sonderschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	3
Ferienverlängerung										
Hamburg-Mitte	Grundschulen	5	-	-	-	-	-	-	-	-
Hamburg-Mitte	Stadtteilschulen	14	14	-	-	-	-	-	-	-
Hamburg-Mitte	Gymnasien	-	6	-	2	-	-	-	-	-
Hamburg-Mitte	Schulen in freier Trägerschaft	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Altona	Grundschulen	-	2	-	1	-	-	-	-	-
Altona	Stadtteilschulen	-	1	2	-	1	-	-	-	-
Eimsbüttel	Grundschulen	-	-	-	2	-	-	-	-	-
Eimsbüttel	Stadtteilschulen	-	1	-	2	-	-	-	-	-
Eimsbüttel	Sonderschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Hamburg-Nord	Grundschulen	-	-	-	1	-	1	-	-	-
Hamburg-Nord	Stadtteilschulen	-	8	-	1	2	-	-	-	-
Hamburg-Nord	Gymnasien	-	-	-	1	1	-	-	-	-
Wandsbek	Grundschulen	3	1	3	1	-	-	-	-	-
Wandsbek	Stadtteilschulen	-	5	1	2	1	-	-	-	-
Wandsbek	Gymnasien	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Wandsbek	Sonderschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	2
Bergedorf	Grundschulen	1	2	-	2	-	-	-	-	-
Bergedorf	Stadtteilschulen	-	8	3	-	-	-	-	-	-
Harburg	Grundschulen	-	10	6	-	-	-	-	-	-

Anzahl der verhängten Bußgelder im Kalenderjahr 2022									
Bezirk	Schulform	Anzahl Meldungen nach Sozialindex							
		1	2	3	4	5	6	nicht vorhanden*	
Harburg	Stadtteilschulen	32	5	10	-	-	-	-	-
Harburg	Gymnasien	-	-	1	1	-	-	-	-
Harburg	Sonderschulen	-	-	-	-	-	-	-	1
verpflichtende Sprachförderung									
Hamburg-Mitte	Grundschulen	2	3	1	-	-	-	-	-
Hamburg-Mitte	Stadtteilschulen	2	2	-	-	-	-	-	-
Altona	Grundschulen	-	-	-	-	2	-	-	-
Eimsbüttel	Grundschulen	-	-	-	2	-	-	-	-
Hamburg-Nord	Grundschulen	-	-	-	1	1	-	-	-
Wandsbek	Grundschulen	1	-	-	-	-	-	-	-
Bergedorf	Grundschulen	-	1	1	-	-	-	-	-
Harburg	Grundschulen	-	3	2	-	-	-	-	-
Berufsbildende Schule									
Hamburg-Mitte	Berufsbildende Schulen	-	-	-	-	-	-	-	73
Altona	Berufsbildende Schulen	-	-	-	-	-	-	-	1
Eimsbüttel	Berufsbildende Schulen	-	-	-	-	-	-	-	12
Hamburg-Nord	Berufsbildende Schulen	-	-	-	-	-	-	-	17
Hamburg-Nord	Schulform unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	1
Bergedorf	Stadtteilschulen	-	1	-	-	-	-	-	-
Bergedorf	Berufsbildende Schulen	-	-	-	-	-	-	-	14
Nichtteilnahme an einer Klassenreise									
Hamburg-Mitte	Stadtteilschulen	3	1	-	-	-	-	-	-
Altona	Grundschulen	-	1	-	-	-	-	-	-
Wandsbek	Stadtteilschulen	-	1	-	-	-	-	-	-
Bergedorf	Grundschulen	-	-	-	1	-	-	-	-
Harburg	Grundschulen	-	1	-	-	-	-	-	-

Quelle: Daten der für Bildung zuständigen Behörde, Stand 21. März 2023

* Für Sonderschulen und Schulen der Erwachsenenbildung liegt kein gesonderter Sozialindex vor, an den nicht-staatlichen Schulen liegt nicht verpflichtend ein Sozialindex vor.

Anzahl der Zwangsmaßnahmen in den Kalenderjahren 2020 und 2021							
Stadtteil	2020			2021			
	Bußgeld	Durchsuchung	Zwangsgeld	Bußgeld	Durchsuchung	Strafanzeige	Zwangsgeld
Alsterdorf	4	-	-	5	-	-	1
Altona-Altstadt	2	-	-	4	1	-	3
Altona-Nord	3	-	-	9	-	-	-
Bahrenfeld	4	-	1	11	-	-	4
Barmbek-Nord	21	-	-	28	-	-	2
Barmbek-Süd	10	-	1	34	-	-	1
Bergedorf	12	-	1	27	-	-	1
Bergstedt	-	-	-	12	-	-	2
Billstedt	37	-	-	31	-	-	6
Billwerder	-	-	-	1	-	-	1
Blankenese	4	-	-	5	-	-	-
Borgfelde	31	-	-	18	-	-	-
Bramfeld	25	2	2	17	1	-	2
Dulsberg	17	-	-	20	-	-	-
Eidelstedt	35	-	-	32	-	-	1
Eimsbüttel	9	-	-	10	-	-	2
Eißendorf	10	-	-	22	-	-	6
Farmsen-Berne	11	-	-	8	-	-	3
Finkenwerder	11	-	1	9	-	-	1
Fuhlsbüttel	2	-	1	1	-	-	-
Groß Borstel	5	-	-	5	-	-	-
Groß Flottbek	6	-	-	3	-	-	-
Hamm	17	-	-	14	-	-	2
Hammerbrook	6	-	-	19	-	-	-
Harburg	39	-	1	72	1	-	8
Harvestehude	8	-	-	9	-	-	-
Hausbruch	1	-	-	2	-	-	-
Heimfeld	3	-	3	7	-	-	1
Hoheluft-Ost	3	-	1	1	-	-	-
Hohenfelde	8	-	-	6	-	-	-
Horn	30	-	-	35	-	-	2
Iserbrook	-	-	-	4	-	-	2
Jenfeld	21	-	-	40	-	-	1
Kirchwerder	1	-	-	3	-	-	-
Langenhorn	31	-	-	22	-	-	1
Lohbrügge	26	-	1	35	-	-	-
Lokstedt	-	-	1	-	-	-	-
Lurup	29	-	-	29	-	-	1
Marienthal	5	-	-	3	-	-	1
Marmstorf	1	-	-	4	-	-	2
Neuallermöhe	25	-	-	35	-	-	2
Neugraben-Fischbek	34	-	-	35	-	-	3
Neustadt	20	-	-	17	-	-	-
Niendorf	10	-	-	23	-	-	1
Ochsenwerder	-	-	-	-	-	-	1
Ohlsdorf	-	-	-	-	-	-	1
Osdorf	2	-	-	-	-	-	3
Othmarschen	-	-	-	-	-	-	1
Ottensen	-	-	-	1	-	-	-
Poppenbüttel	4	-	-	7	-	-	-
Rahlstedt	23	-	-	23	-	-	2
Rissen	6	-	-	9	-	-	-
Rönneburg	-	-	-	5	-	-	1
Rothenburgsort	4	-	-	8	-	-	2

Anzahl der Zwangsmaßnahmen in den Kalenderjahren 2020 und 2021							
Stadtteil	2020			2021			
	Bußgeld	Durchsuchung	Zwangsgeld	Bußgeld	Durchsuchung	Strafanzeige	Zwangsgeld
Rotherbaum	-	-	1	-	-	-	1
Schnelsen	6	-	-	7	-	-	-
St. Georg	28	-	2	39	-	1	1
St. Pauli	5	-	-	5	-	-	1
Steilshoop	15	-	-	28	-	-	-
Stellingen	4	-	-	10	-	-	-
Sülldorf	-	-	-	1	-	-	-
Tonndorf	14	-	-	18	-	-	-
Uhlenhorst	-	-	-	1	-	-	-
Veddel	33	-	1	8	-	-	1
Volkssdorf	3	-	-	9	-	-	-
Wandsbek	5	-	2	4	1	-	2
Wellingsbüttel	1	-	-	1	-	-	-
Wilhelmsburg	59	-	3	133	-	-	7
Wilstorf	13	-	-	43	-	-	-
Winterhude	14	-	-	25	-	-	-

Quelle: Daten der für Bildung zuständigen Behörde, Stand: 21. März 2023

Anzahl der Zwangsmaßnahmen im Kalenderjahr 2022					
Stadtteil	Bußgeld	Durchsuchung	Schulzwang	Strafanzeige	Zwangsgeld
Alsterdorf	5	-	-	-	-
Altona-Altstadt	6	-	-	-	1
Altona-Nord	10	-	-	-	4
Bahrenfeld	8	-	-	-	2
Barmbek-Nord	28	-	-	-	1
Barmbek-Süd	17	-	-	-	1
Bergedorf	22	-	-	-	10
Bergstedt	14	-	-	3	-
Billstedt	63	-	-	-	4
Blankenese	8	-	-	-	-
Borgfelde	28	-	-	-	-
Bramfeld	19	1	1	-	3
Cranz	1	-	-	-	-
Dulsberg	34	-	-	-	-
Eidelstedt	45	-	-	-	1
Eilbek	1	-	-	-	-
Eimsbüttel	12	-	-	-	3
Eißendorf	10	-	-	-	3
Eppendorf	1	-	-	-	1
Farmsen-Berne	12	-	-	-	2
Finkenwerder	1	-	-	-	-
Fuhlsbüttel	4	-	-	-	-
Groß Borstel	7	-	-	-	-
Groß Flottbek	1	-	-	-	1
Hamm	17	-	-	-	3
Hammerbrook	18	-	-	-	-
Harburg	110	1	1	1	9
Harvestehude	10	-	-	-	1
Hausbruch	1	-	-	-	1
Heimfeld	16	-	-	-	1
Hoheluft-Ost	11	-	-	-	-
Hohenfelde	3	-	-	-	-
Horn	74	-	-	-	3
Hummelsbüttel	-	-	-	-	1
Iserbrook	-	-	-	-	2
Jenfeld	60	-	-	-	4
Kirchwerder	4	-	-	-	2
Langenhorn	24	-	-	-	1
Lohbrügge	66	1	1	2	5
Lokstedt	2	-	-	-	1
Lurup	31	-	-	-	1
Marienthal	11	-	-	-	-
Marmstorf	5	-	-	-	-
Neuallermöhe	54	-	-	-	2
Neugraben-Fischbek	41	-	-	-	1
Neustadt	21	-	-	-	-
Niendorf	25	-	-	-	-
Ochsenwerder	1	-	-	-	1

Anzahl der Zwangsmaßnahmen im Kalenderjahr 2022					
Stadtteil	Bußgeld	Durchsuchung	Schulzwang	Strafanzeige	Zwangsgeld
Ohlsdorf	1	-	-	-	-
Osdorf	2	-	-	-	-
Othmarschen	2	-	-	-	-
Ottensen	1	-	-	-	-
Poppenbüttel	16	-	-	1	3
Rahlstedt	62	-	-	1	4
Rissen	9	-	-	-	-
Rönneburg	5	-	-	-	1
Rothenburgsort	6	-	-	-	-
Rotherbaum	2	-	-	-	1
Sasel	2	-	-	-	-
Schnelsen	5	-	-	-	-
Sinstorf	3	-	-	-	1
St. Georg	56	-	-	-	2
St. Pauli	11	-	-	-	-
Steilshoop	33	-	-	-	1
Stellingen	18	-	-	-	1
Sternschanze	1	-	-	-	-
Sülldorf	-	-	-	-	1
Tonndorf	19	-	-	-	-
Uhlenhorst	-	-	-	-	1
Veddel	21	-	-	-	-
Volkssdorf	8	-	-	-	2
Wandsbek	4	-	-	-	10
Wellingsbüttel	5	-	-	-	1
Wilhelmsburg	117	-	-	-	15
Wilstorf	38	-	-	-	13
Winterhude	21	-	-	1	-

Quelle: Daten der für Bildung zuständigen Behörde, Stand: 21. März 2023